

„Fünf Sinne – fünf Fastenwochen

Überraschung für die Sinne zum Ende der Exerzitien

Ergolding. Unter dem Motto „Fünf Sinne – fünf Fastenwochen. Unterwegs durch die Fastenzeit. Exerzitien mit Sinneswahrnehmungsübungen“ trafen sich seit Beginn der österlichen Bußzeit sechs Frauen aus der Pfarreiengemeinschaft Ergolding-Oberglaim



wöchentlich mit Pastoralreferentin Kristiane Köppl. Gestartet wurde jeweils vor dem Ergoldinger Pfarrheim, gemeinsam war man daraufhin in alle Himmelsrichtungen unterwegs. In der Schöpfung, im Freien, unter dem Himmel, wurde versucht, Gottes Nähe nachzuspüren, mit allen Sinnen. Es wurde gebetet, gegangen, reflektiert; Bibelstellen wurden bedacht, Sinnesübungen gemacht und vieles mehr. Die Treffen waren abwechslungsreich (mit verschiedensten Materialien bepackt), sowohl Stille als auch Austausch hatten ihren Raum. Die übrigen Tage der Woche waren die Teilnehmerinnen eingeladen, im Alltag Gott zu entdecken – beziehungsweise die Tage bewusst mit ihm zu (er-)leben, sich (Aus-)Zeiten mit IHM zu nehmen und SEINE Gegenwart durch die Sinne zu erahnen. Dazu gab es Impulse, Bibeltexte

und Wahrnehmungsübungen mit auf den Weg, die die Hauptamtliche jeweils als Broschüre zusammengestellt hatte. Das Wetter „spielte“ wunderbar mit – nur die Quarantäne der Pastoralreferentin beim letzten Treffen brachte das Konzept durcheinander. Doch auch dies konnten die Teilnehmerinnen perfekt lösen, trafen sie sich doch anhand der – diesmal auch per E-Mail erhaltenen – Impulse und gestalteten das Beisammensein wie sonst auch – nur eben ohne hauptamtlicher Begleitung. Als Überraschung hatten sie zudem einen kurzen Stopp vor der Haustür der Pastoralreferentin mit eingebaut, wo sie ein Geschenk hinterließen, das die Sinne der Hauptamtlichen erfreute!

(Text/Foto: Past.ref. Kristiane Köppl / 06.04.2022)